

**Kreg Präzisions
Fräsanschlag PRS 1015
Bedienungsanleitung V1.0**



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für den Kauf des KREG Präzisions-Fräsanschlag PRS1015.

Damit Sie lange Freude mit dem Werkzeug haben, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung vor Benutzung sorgfältig zu lesen.

Für Fragen rund um das KREG Präzisions-Fräsanschlag PRS1015 und alle anderen Artikel in unserem Onlineshop wenden Sie sich gerne direkt an uns:

sauter GmbH | www.sautershop.de | info@sautershop.de



08143 - 99129 - 0

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sautershop-Team

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:



weist auf Verletzungs- oder Lebensgefahr, sowie mögliche Beschädigungen des Werkzeuges hin, sofern die Anweisungen dieser Anleitung nicht befolgt werden. Wenn Sie Elektrowerkzeuge benutzen, beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um folgenden Risiken zu vermeiden: Feuer, Stromschlag und andere Unfälle.

1. Sicherheitsbestimmungen

1) Sicherheit im Arbeitsbereich

- a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und hell um Unfälle zu vermeiden.
- b) Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchten Räumen oder im Regen.
- c) Genauso wenig in Räumen mit entflammbaren Materialien, denn Elektrowerkzeuge können auch Funken auslösen.
- d) Halten Sie Kinder und Andere fern von Ihrem Arbeitsplatz, denn sie könnten Sie von Ihrer Arbeit ablenken.
- e) Halten Sie Ihren Arbeitsplatz kindersicher mit entsprechenden Schlössern.

2) Elektrische Sicherheit

- a) Wenn das Elektrowerkzeug mit einem 3 Punkt Stecker ausgestattet ist, sollte es auch in eine 3 Punkt Steckdose eingesteckt werden. Wenn das nicht vorhanden ist, darf ausschließlich ein qualifizierter Elektriker den Stecker verändern.
- b) Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchten Räumen oder im Regen.
- c) Nutzen Sie das Stromkabel nie zum Tragen oder Ausstecken des Gerätes und halten Sie es fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten. Kaputte Stromkabel müssen unbedingt ausgetauscht werden.
- d) Nutzen Sie nur bestimmungsgemäße Verlängerungskabel. Ein unterdimensioniertes Kabel kann einen Stromabfall und Überhitzung bewirken. Die Tabelle 1 zeigt die richtige Kombination von Kabellänge, Drahtstärke und Typenschild Ampere. Im Zweifel nutzen Sie bitte einfach ein dickeres Kabel. Je kleiner die Drahtstärke, desto schwerer das Kabel.
- e) Wenn Sie Elektrowerkzeuge benutzen, passen Sie immer darauf auf, daß Sie keinen Körperkontakt mit geerdeten Gegenständen haben, wie Heizkörpern, Kühlschränke und weitere Küchengeräte um Elektroschocks zu vermeiden.

3) Persönliche Sicherheit

- a) Bleiben Sie achtsam, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Achten Sie darauf, daß Sie fit sind und insbesondere keine Drogen, Alkohol oder Medikamente einnehmen. Unachtsamkeit kann zu Unfällen führen.
- b) Tragen Sie immer Schutzbrillen, gewöhnliche Brillen reichen nicht aus.
- c) Benutzen Sie immer Sicherheitskleidung, wie z.B. Staubmaske, Anti-Rutsch Schuhe, Helm, Ohrenschutz und Ähnliches um Verletzungen zu vermeiden.
- d) Starten Sie die Geräte immer im Off-Modus, bevor Sie es einstecken, ansonsten droht Unfallgefahr.
- e) Nehmen Sie immer den Schraubenschlüssel von der Maschine weg, bevor Sie es starten.
- f) Lehnen Sie sich nicht zu weit nach vorne und halten Sie immer einen guten Stand.
- g) Sichern oder klemmen Sie das Arbeitsstück immer an eine Werkbank.
- h) Stellen Sie sich niemals auf die Maschine, denn sie könnte jeden Moment loslegen und gefährliche Unfälle produzieren.
- i) Kleiden Sie sich angemessen, keine losen Kleidungsstücke oder Schmuck. Tragen Sie das Haar weggesteckt von sich bewegenden Teilen. Krempeln Sie die Ärmel hoch und tragen Haarschutz.
- j) Wenn Absaugeinrichtungen mitgeliefert sind, sind sie unbedingt zu nutzen.

4) Verwendung und Wartung von Elektrowerkzeugen

- a) Halten Sie die Schutzvorrichtungen immer bereit.
- b) Verwenden Sie nie Gewalt bei der Nutzung des Elektrowerkzeugs.
- c) Nutzen Sie immer das richtige Elektrowerkzeug und sein Zubehör für ihre Anwendung. Nutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn sich der An- und Aus-Schalter nicht kontrollieren lässt.
- d) Ziehen Sie den Stecker, bevor Sie am Gerät Änderungen vornehmen.
- e) Lassen Sie nie ein Elektrowerkzeug unbeaufsichtigt an. Verstauen Sie Elektrowerkzeuge immer kindersicher. Geben Sie das Elektrowerkzeug nie Personen, die dafür nicht qualifiziert sind.
- f) Warten Sie ihr Elektrowerkzeug regelmäßig, achten Sie auf lose Teile etc. und geben Sie es zur fachmännischen Reparatur, sofern nötig.
- g) Schärfen Sie regelmäßig Schneidewerkzeuge nach.
- h) Nehmen Sie immer die empfohlene Drehzahl.
- i) Nehmen Sie immer Zubehör des Herstellers. Es ist extra für einen guten und sicheren Gebrauch konzipiert.
- j) Nutzen Sie das Elektrowerkzeug und Zubehör immer nur in seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch, alles andere kann zu Unfällen führen.

5) Service

Geben Sie ihr Elektrowerkzeug zur Wartung immer zu einem qualifizierten Betrieb.

6) Zusätzliche Sicherheitsbestimmungen

- a) Lesen, Verstehen und Folgen Sie immer diesen Anweisungen.
- b) Hängen Sie die Oberfräse ab, bevor Sie Änderungen am System machen, wie z.B. am Fräsanschlag, Reduzierring oder anderen Teilen.
- c) Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie mit scharfen Fräsern arbeiten.
- d) Halten Sie immer ihre Hände weg vom Fräser, nutzen Sie auch das Fräserschutzschild und die Schiebelöcke und Federbretter, wann immer möglich.
- e) Bevor Sie das Werkstück in seiner Position verändern, stellen Sie immer sicher, daß der Fräser stillsteht.
- f) Stellen Sie den Frästisch immer auf einen geraden Boden, der nicht wegrutscht und stellen Sie sich nie auf den Frästisch.
- g) Vermeiden Sie Rückschläge, denn das Werkstück könnte dadurch umherfliegen und Sie verletzen. Sperren Sie deshalb nie das Werkstück zwischen Fräser und Schutzschild. Am besten Sie fixieren es fachmännisch.
- h) Führen Sie das Werkstück immer gegen und nicht mit der Laufrichtung, denn ihre Hand könnte sich sonst mit dem Fräser verfangen und Unfälle produzieren.
- i) Unterstützen Sie das Werkstück immer mit dem Fräsanschlag oder dem Starterstift. Nutzen Sie den Starterstift immer nur mit einem Fräser, die einen Führungsring hat.
- j) Positionieren Sie immer den Fräsanschlag so nah wie möglich am Fräser. Checken Sie den Fräser, daß keine Interferenzen da sind. Sichern Sie den Fräsanschlag mit dem T-Knopf, bevor Sie mit dem Fräsen starten.
- k) Positionieren Sie immer das Schutzschild über den Fräser, so nah wie möglich.
- l) Checken Sie immer, daß der Fräsanschlag ordentlich befestigt ist.
- m) Dieser Fräsanschlag ist für eine genau definierte Anwendung konzipiert. Ändern Sie nichts an dem System. Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Richtlinien zur Verwendung von Verlängerungskabeln.

Verlängerungskabel sollen nur für den temporären Gebrauch benutzt werden.

In der Werkstatt und auf der Baustelle:

1. Verlängerungskabel dürfen nur mit einem Erdungsleiter genutzt werden.
2. Verlängerungskabel dürfen nicht zwischen Türen oder Fenster verwendet werden, denn die Gefahr eines Schadens am Kabel droht.
3. Verlängerungskabel sollten immer ein Minimum von 16 AWG haben und für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zertifiziert sein.
4. Verlängerungskabel sollten immer wieder mal kontrolliert werden, damit es keine Verletzungen am Kabel gibt.
5. Verlängerungskabel sollten nie durch Wasser gehen oder in der Nähe von Wasser verwendet werden.

TABLE 1

Nameplate Amperes @120 V	Extension Cord Length					
	25'	50'	75'	100'	150'	200'
	Recommended Wire Gauge					
0 -5	16	16	16	14	12	12
5.1 - 8	16	16	14	12	10	NR
8.1 -12	14	14	12	10	NR	NR
12.1 - 16	12	12	NR	NR	NR	NR

NR – Not Recommended

Nameplate Amperes = Ampere auf dem Typenschild

Extension Cord Length = Länge Verlängerungskabel

Recommended Wire Gauge = Empfohlene Drahtstärke

NR = Nicht empfohlen



WARNUNG

Dieses Produkt enthält Chemikalien, die dem Staat Kalifornien bekannt sind, daß sie Krebs oder Geburtsdefekte oder andere genetische Defekte verursachen können. Waschen Sie Ihre Hände nach dem Gebrauch.



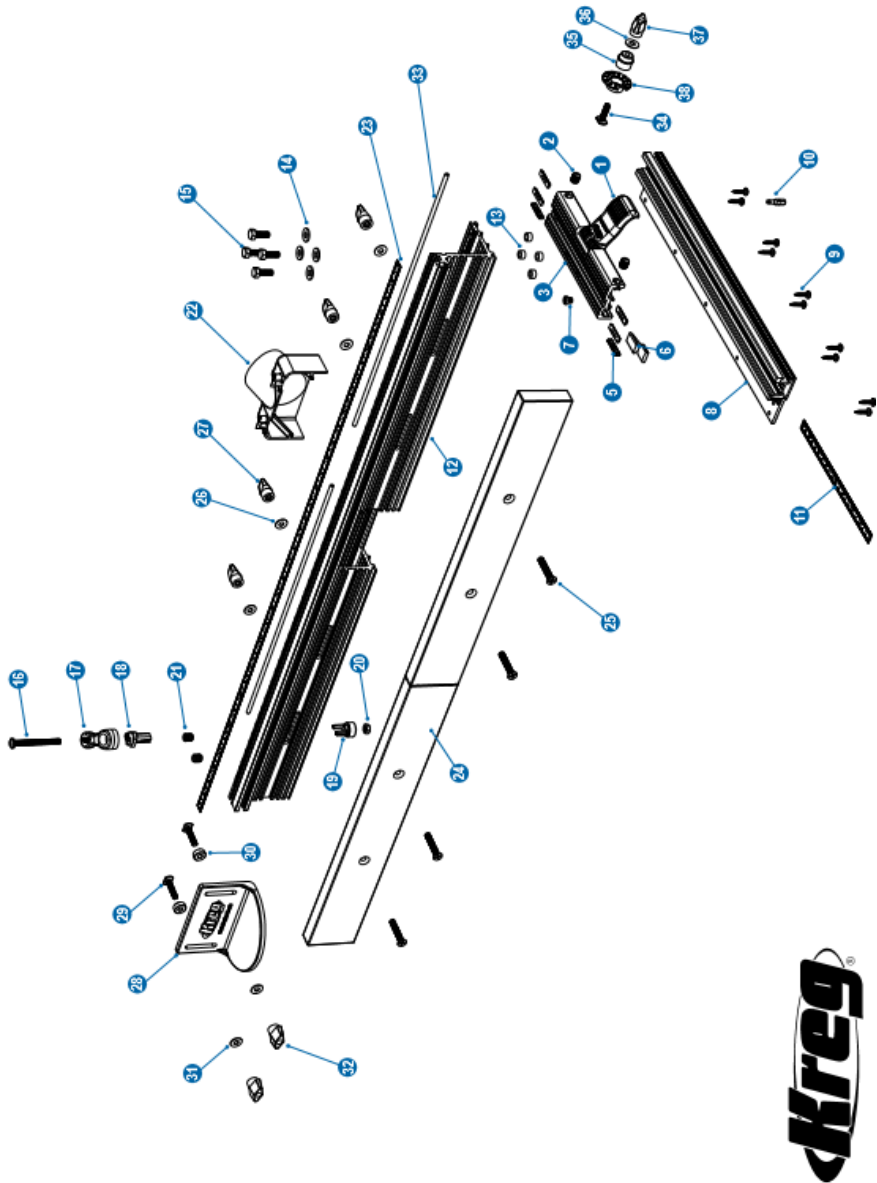
WARNUNG

Staub, der durch Schleifen, Sägen, Bohren oder andere Art von Arbeiten entsteht, kann Chemikalien enthalten, die dem Staat Kalifornien bekannt sind, daß sie Krebs oder Geburtsdefekte oder andere genetische Defekte verursachen können. Waschen Sie Ihre Hände nach dem Gebrauch.

Beispiele dieser Chemikalien könnten sein:

- a) Blei von bleibasierten Farben.
- b) Kristalline Silikate von Ziegeln, Zement oder anderen Baustellenprodukte.
- c) Arsen und Chrom von chemisch behandelten Bauholz.

Das Risiko zu Erkranken von diesen Chemikalien hängt davon ab, wie häufig Sie in Berührung mit diesen Stoffen kommen. Um sich davor zu schützen, sollten Sie unbedingt Schutzmasken mit Filter tragen.



Teil	Beschreibung	ArtNr.	#
	MONTAGE BEFESTIGUNGSSCHIENE	TS-NK8300	1
1	Griff		1
2	Nylon Stellschrauben		2
3	Befestigungsblock		1
4	Stift (nicht dargestellt)		1
5	Gleiter		6
6	Linsenschieber		1
7	Nylon Maschinenschraube		1
8	Führungsschiene		1
	HARDWARE PACK #1	TS-NK8320	
9	Schrauben m. groben Gewinde	TS-NK8328	10
10	#2 Kreuz Schrauben Bit		1
11	8" Maß	TS-RT10139	1
12	Anschlagschiene	TS-NK8313	1
	HARDWARE PACK #2	TS-NK8342	
13	¼" x 210" Abstandhalter		1
14	¼" Beilagscheiben		4
15	¼-20x5/8" Sechskantschrauben		4
	HARDWARE PACK #3	TS-NK8337	
16	¼-20x2 1/2" PhillipsFlachkopfschrauben		1
17	Fräsanschlag Feststell Griff		1
18	Fräsanschlag Feststell Basis		1
19	Fräsanschlag Feststell Anker		1
20	Verschliessnuss		1
21	Nylon Stellschrauben		2
22	Vaccumanschluß	TS-NK8309	1
23	48" Maßband	TS-RT10140	1
24	Anschlag	TS-NK8363	2

	HARDWARE PACK #4	TS-NK8350	1
25	¼" 20 x 1 ½" Flachkopf		4
26	¼" Messing Unterlegscheibe		4
27	T-Knauf		4
28	FRÄSERSCHUTZ	TS-RT10133	1
	HARDWARE PACK #5	TS-NK8353	1
29	¼"20 x 1 ¼" T-Schrauben		2
30	Beilagscheibe		2
31	¼" Messing Unterlegscheibe		2
32	T-Knauf		2
33	VERBINDUNGSSTANGEN	TS-RT10131	2
	HARDWARE PACK #6	TS-NK8361	1
34	¼" 20 x 1 ¾" T-Schraube		1
35	Feinjustierbarer Drehknopf		1
36	¼" Messing Unterlegscheibe		1
37	T-Knauf		1
38	Micro-Anpassungsunterlegscheibe		1

2. Aufbau

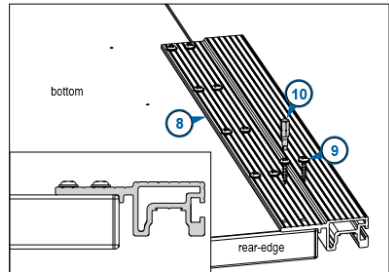
Befestigen der Führungsschiene



Um den Fräsanschlag an den Kreg Präzisions Frästisch TS-PRS1025 zu montieren, beachten Sie bitte Schritt 1. Um den Fräsanschlag an andere Frästische zu montieren beachten Sie bitte Schritte 2 und 3.

Schritt 1

Die Hardware für diesen Schritt ist im HARDWARE PACK #1. Um den Fräsanschlag an den Kreg Präzisions Frästisch TS-PRS1025 zu montieren, entlasten Sie den Griff (1) um die Befestigungsschiene (Teile 1-7) zu montieren.

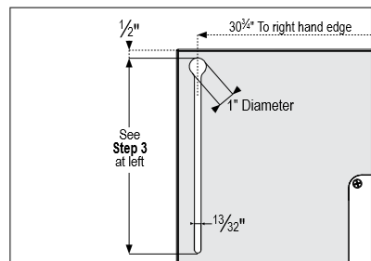


Positionieren Sie die Führungsschiene auf den Tisch am rechten äußeren Rand, indem Sie die Löcher übereinander legen. Befestigen Sie die Schiene mit den Schrauben (9).

Schritt 2

Dieser Fräsanschlag ist dafür konzipiert an dem Kreg Frästisch Top TS-PRS1025 angebracht zu werden, der 1 1/16" dick ist. Für dünnere Tische, fügen Sie bitte eine 1/4"-breites, 17"-langes Brett ein, das ungefähr die fehlende Dicke hat.

Wenn Sie mit dickeren Frästischen arbeiten wollen, dann machen Sie eine 1 1/4"-breite, 17"-lange Aussparung, um den Führungsbereich auf die Dicke von 1 1/16" zu reduzieren. Nehmen Sie das Brett oder Fräsen die Aussparung auf der Unterseite des Frästisches an der rechten äußeren Ecke.



Positionieren Sie die Führungsschiene auf den Tisch am rechten äußeren Rand, indem Sie die Löcher übereinander legen. Befestigen Sie die Schiene mit den Schrauben (9).

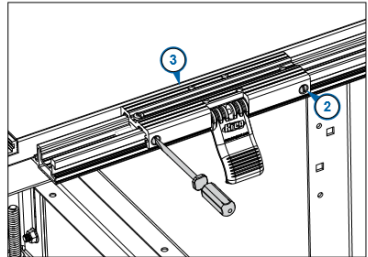
Schritt 3

Für andere Fräsanschläge bohren und fräsen Sie bitte eine Schlüsselloch Schacht für den 1/4-Umdrehung Feststell Griff. Die Länge des Schachtes sollte so erfolgen, daß er genau 2 1/2" neben dem Zentrum der Einlegeplatte des Frästisches passt.

MONTIEREN DER FESTSTELLSCHIENE

Schritt 1

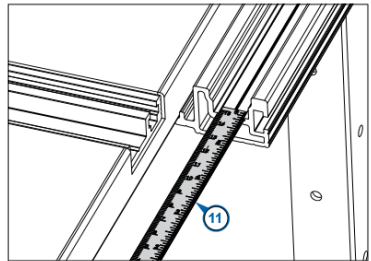
Positionieren Sie den Feststellgriff auf die Feststellschiene. Justieren Sie die Nylon Stellschrauben (2) vor der Feststellschiene (3) genau so, daß die Schiene flüssig laufen kann.



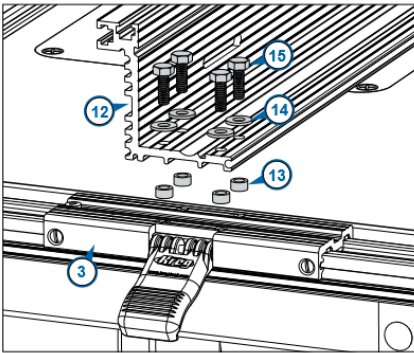
MONTIEREN DES MAßBANDES DER FESTSTELLSCHIENE

Schritt 2

Schieben Sie das 8" Maßband (11) in die Führungsschiene. (Für mehr Details beachten Sie bitte auch das Thema Indizieren des Fräsanschlags im Bereich Nutzen des Fräsanschlags).



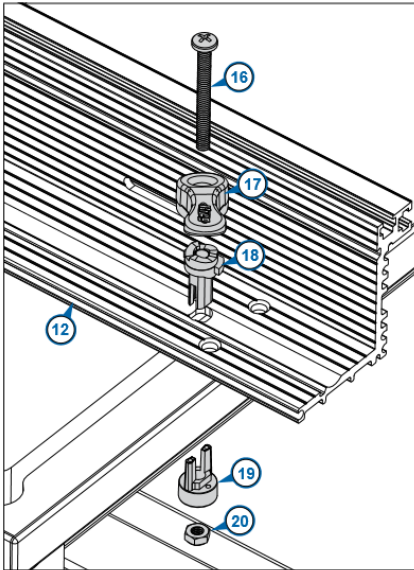
MONTIEREN DER ANSCHLAGSCHIENE



Schritt 1

Die Hardware für diesen Schritt ist im HARDWARE PACK #2.

Platzieren Sie die 4 Abstandhalter (13) über das Montageloch der Feststellschiene (3). Fügen Sie die Anschlagsschiene (12) zu der Feststellschiene mit den Beilagscheiben (14) und den Sechskantschrauben (15) hinzu. Drehen Sie die Schrauben behutsam zu.



Schritt 2

Die Hardware für diesen Schritt ist im HARDWARE PACK #3.

Nehmen Sie die Flachkopfschraube (16) und führen Sie es durch den Feststellgriff (17) und Feststellbasis (18). Führen Sie dann dieses System durch das Loch der Anschlagsschiene (12) und den Schlüsseloch Schacht des Frästisches und kontern Sie das System mit dem Fräsanschlag Anker (19) und der Verschliesnuss (20).



Wenn Sie den Fräsanschlag mit einem Frästisch nutzen, der dünner als 11/16", trimmen Sie den Anker sorgsam, damit er nicht durchfällt.

Schritt 3

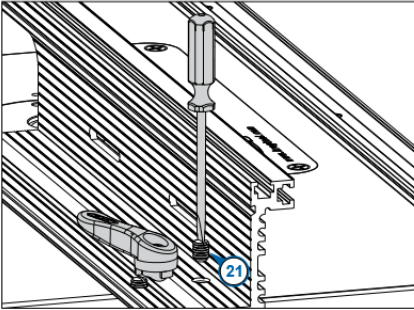
Positionieren Sie den Feststellgriff (17) weg von dem Fräsanschlag im 45° Winkel nach links (aus der Sicht von hinten auf den Fräsanschlag). Das ist die gesperrte Position des Griffes. Um die Spannung des Griffes anzupassen ziehen Sie die

Schraube an, bis der Griff fest genug ist um den Fräsanschlag an seinem Platz zu halten. Rotieren Sie den Griff in ¼ Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, bis der Fräsanschlag abgenommen werden kann.



Checken Sie immer wieder, daß der Feststellgriff sich nicht löst. Ziehen Sie die Schraube (16) von Zeit zu Zeit nach.

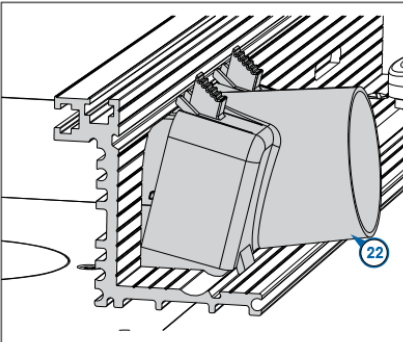
Schritt 4



Drehen Sie die beiden Stellschrauben (21) in die Löcher, die den Verstellgriff flankieren. Sie nutzen die Schrauben um den Fräsanschlag ins rechte Maß zu bringen.

(Schauen Sie sich auch die Sektion Fräsanschlag ins rechte Maß bringen an.)

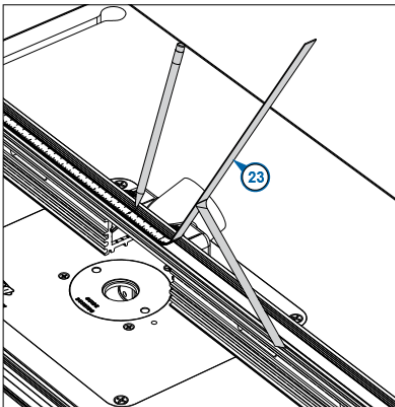
Schritt 5



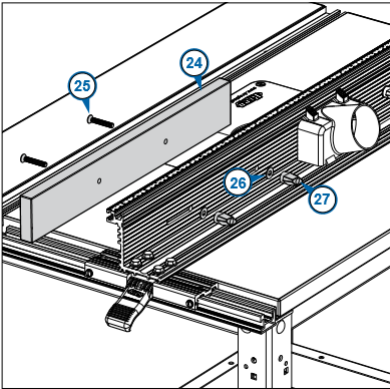
Hängen Sie den Vaccumanschluß (22) in die Führungsrille des Fräsanschlags. Justieren Sie die inneren Heringe des Absaugstutzens mit den inneren Kanten des ausgefrästen Bereichs dafür.

Drücken Sie die Federn am oberen Teil des Absaugstutzens nach unten um es an der Schiene zu befestigen.

Schritt 6



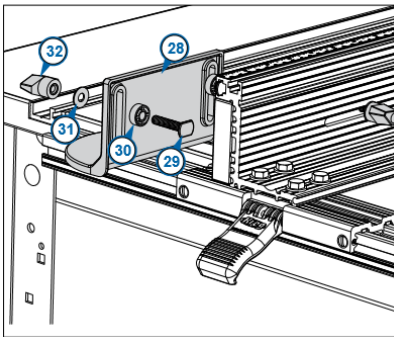
Positionieren Sie die Nullmarkierung des selbstklebenden Maßbandes (23) auf dem Fräsanschlag und schneiden es passend für beide Enden zu.



Schritt 7

Die Hardware ist in **HARDWARE PACK #4**.

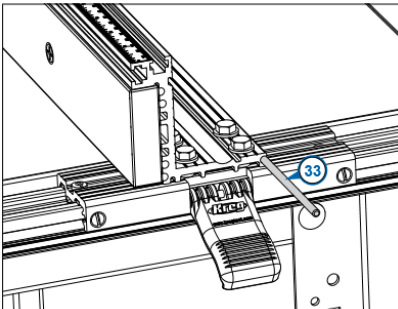
Installieren Sie den Anschlag (24) mit den Flachkopfschrauben (25), indem Sie sie durch die entsprechenden Löcher des Fräsanschlages stecken. Sichern Sie die Schrauben mit den Messing Unterlegscheiben (26) und den T-Knauf (27).



Schritt 8

Die Hardware ist in **HARDWARE PACK #5**.

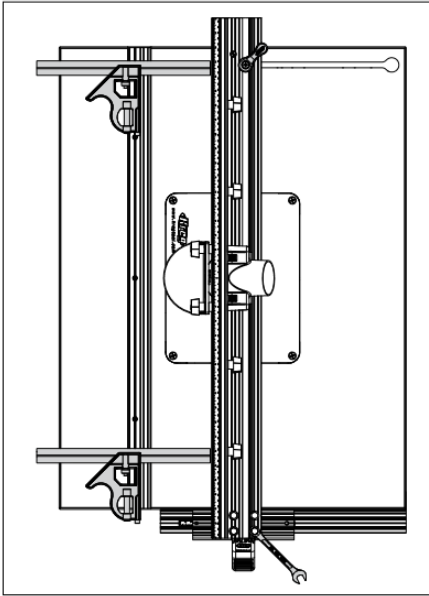
Montieren Sie den Fräsenanschlag (28) mit den T-Schrauben (29), den Beilagscheiben (30), den Messing Unterlegscheiben (31) und dem T-Knauf (32) zusammen. Schieben Sie die T-Schrauben in den T-Schacht des Fräsenanschlages und sichern Sie es mit einer Messing Unterlegscheibe (31) und dem T-Knauf (32).



Schritt 9

Um die Verbindungsstangen (33) zu positionieren, gleiten Sie es in den runden Führungskanal am Ende der Führungsschiene.

AUSRICHTEN DES FRÄSANSCHLAGES IM RECHTEN MAß

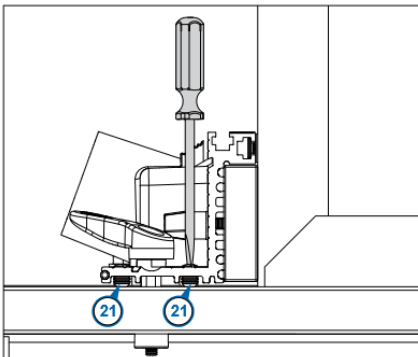


Schritt 1

Nutzen Sie ein einen rechten Winkel als Maß, und richten Sie den Fräsanschlag parallel zu den Führungsschacht aus.

Ziehen Sie den Befestigungsblock fest und drehen den Fräsanschlaggriff in einer $\frac{1}{4}$ Umdrehung zu. Checken Sie noch einmal, daß das System im rechten Maß ist und ziehen dann die Sechskantschrauben zu.

Lösen Sie den Fräsanschlag wieder, schieben es vor und zurück auf der Führungsschiene und fixieren es.

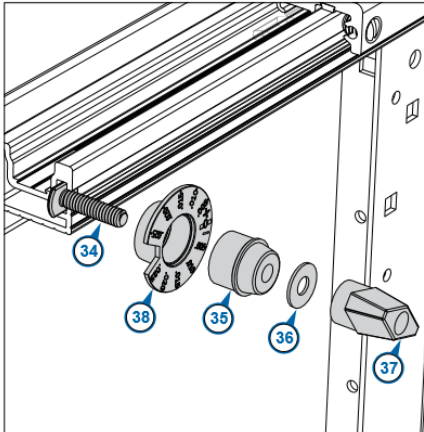


Schritt 2

Der Industriestandard erlaubt kleine Verdrehungen in der Aluminium Führungsschiene. Um jegliche Verdrehung zu vermeiden, sichern Sie den Fräsanschlag mit dem Befestigungsblock und dem Feststellgriff mit einer $\frac{1}{4}$ Umdrehung.

Platzieren Sie einen rechten Winkel gegen den Fräsanschlag am linken Ende. Nutzen Sie die Stellschrauben (21), die den Feststellgriff flankieren, um das System ins rechte Maß zu bringen.

INSTALLIEREN DES FEINJUSTIERERS DREHKNOPF



Schritt 1

Hardware ist in dem **HARDWARE PACK #6**.

Schieben Sie die T-Schraube (34) durch die Basis (35) und die Beilagscheibe (36). Drehen Sie an dem T-Knauf (37). Fügen Sie das System in den Feinjustierers Drehknopf (38).

Schritt 2

Schieben Sie die T-Schraube in die Führungsschiene und drehen den T-Knauf fest. Der Feinjustierer Drehknopf kann an dem vorderen Ende der Führungsschiene stehen bleiben ohne das er das Fräsen beeinträchtigt.

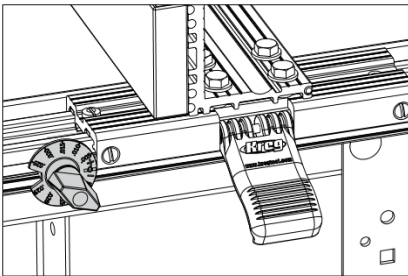
NUTZEN DES FRÄSANSCHLAGS IN DER PRAXIS



Bevor Sie Anpassungen vornehmen oder Zubehör anbauen, müssen Sie unbedingt die Oberfräse ausschalten. Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Indizieren des Fräsanschlags

Das 8" Maßband und der Linsenschieber des Feststellblocks stellen eine einfache Art dar den Fräsanschlag zu indizieren. Damit können Sie akkurat eine Nut in 2 Schritten fräsen, ein großes Profil in mehreren Schritten fräsen oder eine 2 Schritt Fräsaufgabe erledigen um dann den Fräsanschlag wieder in seine ursprüngliche Position zurückzubringen.

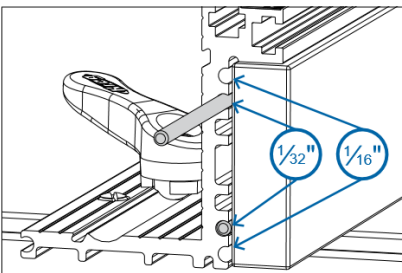


Feinjustierer Drehknopf

Der Feinjustierer Drehknopf schiebt den Fräsanschlag in .025" in .005" Schritten vorwärts. Beginnen Sie mit dem Fräsanschlag in der festgestellten Position und schieben dann den Drehknopf gegen den Feststellungsblock solange bis die Nullmarke mit dem unterem Ende übereinstimmt. Drehen Sie dann den Knauf fest.

Wenn Sie den Fräsanschlag weg von dem Drehknopf bewegen wollen, öffnen Sie den Griff und drehen den Knopf zu der gewünschten Position. Der

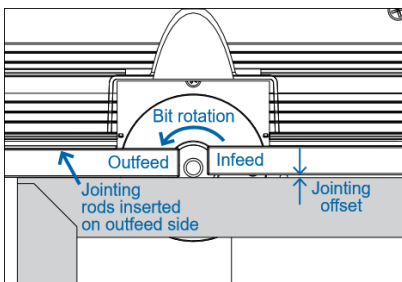
Drehknopf wird den Fräsanschlag in die gewünschte Position bewegen. Dann drehen Sie den Griff zu.



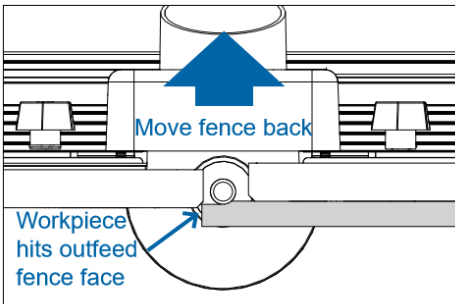
Verbindungsstangen

Entfernen der Verbindungsstangen (33). Lösen Sie den aussen geführten Feststellknopf. Es gibt 2 flache und 2 tiefe Kanäle in der Führungsschiene. Für 1/16" Abnahme schieben Sie bitte die Führungsstange in den schmalen Schacht. Für 1/32" Abnahme schieben Sie bitte die Führungsstange in den tieferen Schacht.

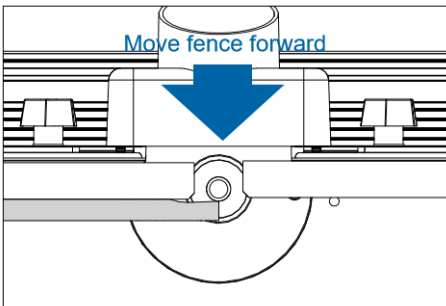
Wenn die Führungsstange am richtigen Platz ist, ziehen Sie den Knauf fest.



Installieren Sie einen geraden Fräser in die Oberfräse. Platzieren Sie einen rechten Winkel gegen den Nachschub und positionieren Sie den Fräsanschlag so, daß der Fräskopf gerade den rechten Winkel berührt.



Nutzen Sie ein Reststück um das System zu testen. Wenn Sie dieses Reststück dem Fräser zuführen und es läuft in den Auslaufbereich des Fräsanschlages, dann ist der Anschlag zu weit nach vorne eingestellt und Sie fräsen zu wenig Material weg. Nutzen Sie jetzt den Feinjustierer um den Fräsanschlag etwas weg zu bewegen.



Wenn der Fräser zu weit weg ist, dann nutzen Sie jetzt den Feinjustierer um den Fräsanschlag etwas hin zu bewegen

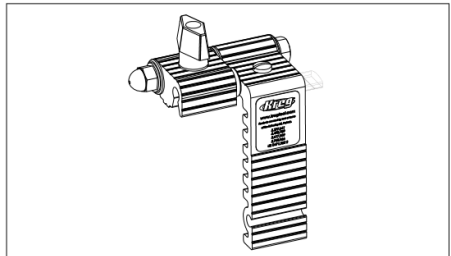
Zubehör

Federkämme

Der T-Schacht an der Frontseite des Fräsanschlages nimmt auch die Kreg TrueFLEX Federkämme TS-PRS3010 (Einzel) oder PRS3020 (Doppelpack)

Werkstück Stopper

Der T-Schacht an der Ecke des Fräsanschlages nimmt auch den Kreg TS-PRS7850 Präzisions Frästisch Stopper auf, wenn nicht im Gebrauch.



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für den Kauf des KREG Präzisions-Fräsanschlag PRS1015.

Damit Sie lange Freude mit dem Werkzeug haben, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung vor Benutzung sorgfältig zu lesen.

Für Fragen rund um das KREG Präzisions-Fräsanschlag PRS1015 und alle anderen Artikel in unserem Onlineshop wenden Sie sich gerne direkt an uns:

sauter GmbH | www.sautershop.de | info@sautershop.de



08143 - 99129 - 0

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sautershop-Team



Artikelnummer:
Kreg Präzisions
Fräsanschlag PRS 1015
Bedienungsanleitung V1.0

Deutscher Vertriebspartner

sauter GmbH
Neubuch 4, 82266 Inning
Tel. 08143 - 99129-0
Fax. 08143-99129
info@sautershop.de - www.sautershop.de

Hersteller

Kreg Tool Tool Company Ltd
201 Campus Drive
Huxley, IA 50124, USA
Tel: 001 (0) 800 447-8638
technicalsupport@kregtool.com
www.kregtool.com